



2. Generalversammlung vom 17. Februar 2012 im Restaurant Oberdorf

1. Begrüssung, Wahl Stimmenzähler, Tagespräsident

GV wird nach Traktandenliste abgehalten

Stimmenzähler: Andy Bumbacher **Tagespräsident:** Beat Widmer

Anwesend: 23 Mitglieder

Abgemeldet: Helfenberger Urs, Epprecht Urs, Blanc Manuela
Wiederkehr Thomas, Imhof Stefan, Lehmann Monika

Absolutes mehr: 12 Mitglieder

2. Protokoll

Das Protokoll ist jeweils auf der Homepage des FW Vereins zur Einsicht aufgeschaltet und wurde einstimmig angenommen

3. Mutationen

Der Verein zählt per Ende Vereinsjahr 41 Mitglieder

4 Neue Mitglieder: Widmer Beat, Concetti Mario, Hediger Markus und Imhof Stefan

1 Austritt: Collart Stefan

4. Jahresbericht

Im Vereinsjahr 2011 hat sich der Vorstand zu 2 ordentlichen Sitzungen getroffen. Kleinere Geschäfte haben wir im kleinen Rahmen besprochen.

Der erste Anlass war das Skirennen in Wildhaus vom 5. März. Ich machte mich mit 8 Mitgliedern auf den Weg nach Wildhaus. Bei der Talstation machten wir uns nach einer kleinen Stärkung von Alex startklar. Das Wetter war super so dass wir den ganzen Tag auf den Skiern standen. Zwischen durch bestritten wir noch das Rennen. Nach dem Rangverlesen und dem Nachtessen gingen wir noch das Nachtleben geniessen. Leider verliessen mich meine Mitglieder schon früh. Also nahm ich später mit den Walliseller Kameraden den Heimweg unter die Füsse. Im Zimmer angekommen waren alle meine Mitglieder in eine hitzige Diskussion vertieft. Zum Abschluss gingen wir noch gegen 24 Uhr mit einem Schnaps zu den Wallisellern ins Zimmer, leider mussten wir sie alle wieder wecken, was nicht alle freute!

Am 27. Mai hatte Alex einen Bowling-Plausch organisiert. 14 Personen nahmen daran teil. Es war super! Alex hatte 3 Bahnen für 3 Std. reserviert so konnte sich jeder nach Lust und Laune dem Bowling widmen. Nach 2 ½ Std. haben wir gemerkt dass Bowling anstrengender ist als es aussieht.

Samstag 2. Juli stand der Grillplausch auf dem Programm. Wir konnten die Infrastruktur von Rita und Romano Frischknecht benutzen. Fabio hatte alles organisiert was es brauchte. Eine stattliche Anzahl Mitglieder trafen sich dann ab 14.00 auf dem Rütihof. Zu später Stunde wurde auch noch der Pool benutzt.

Es war der 10. September als sich 21 Personen um 6.30 Uhr beim Feuerwehrmagazin trafen, der Feuerwehrmarsch stand bevor. Wie immer gab es nach dem Kafihalt einen Schnaps von Andy. Schon nach kurzer Marschzeit war dieses Jahr der Bergpreis, was nicht allen gut bekam. Auch das Bad im Brunnen durfte nicht fehlen. Beim Festgelände wurde noch ein Spiel mit einem Hydranten aufgebaut, wo sich alle die noch Energie hatten verweilen konnten. Beim Rangverlesen gab es dann noch eine Überraschung, denn wir waren die grösste Delegation mit 21 Personen. Auch beim Hydrantenspiel waren fast alle Preise an uns gegangen, nämlich der 1-2-4 und 6 Preis. Also war wieder Party angesagt bei Bea und Hans im Stahl um den Käse und Speck zu vernichten.

Am 24. September war die Hauptübung der Feuerwehr auf dem Programm die wieder auf dem Ballyplatz stattfand. Wir betrieben einen Stand an dem wir Getränke und Würste verkauften und den Verein vorstellen konnten. Am Abend war die Bewirtschaftung der Feuerwehr unser Job. Mit Ruedi Gautschi konnten wir ein super Koch anstellen und unsere Vereinsmitglieder sorgten für einen Top Service.

Samstag 26. November die Delegiertenversammlung stand an. Wir durften auch hier die Wirtschaft führen. Ein paar Start Probleme gab es, weil der AFV den Ablauf änderte, was nicht bei allen Delegationen gut ankam. Mit den Hobbyköchen in der Küche hatten wir die Wirtschaft fast immer im Griff. Der AFV war zufrieden mit dem neuen Ablauf der DV.

Am Chlausmärt machten wir wieder Maroni, Hotdog und Kaffee. Leider war das Wetter so schlecht dass die Leute fehlten. Jürg Meyer war aber am Abend froh dass er auf ein paar Helfer zurückgreifen konnte, was wir auch gerne machten.

Durch eine Änderung bei der Feuerwehr Wildhaus wurde das Skirennen auf den 21. Januar vor verschoben. Also war Fabio wieder gefordert, das Hotel zu organisieren. Es waren dann 8 Mitglieder die sich bei Schneefall auf den Weg nach Wildhaus machten was die Ankunftszeit etwas verzögerte da der Bus den Sie gemietet hatten Sommerpneu hatte. Auf der Piste war es auch nicht besser mit dem Wetter. Sie gingen schon früh nach dem Rennen ins Tal. Beim Rangverlesen mussten sie auch noch feststellen, dass sie nicht den besten Tag hatten, denn sie wurden schon als zweite aufgerufen. Leider von hinten!

Wie Ihr sieht war es ein intensives Vereins Jahr.

5. Kassa

Postspesen:	Fr. 39.30
Boxen:	Fr. 107.00
div. Drucksachen:	Fr. 2325.80
Kaffee 1.GV:	Fr. 59.30
Mitgliederbeiträge:	Fr. 320.00
Gönner:	Fr. 1520.00
Höck auf dem Rütihof:	Fr. 166.85
Hauptübung:	Fr. 1567.20
Delegiertenversammlung:	Fr. 2200.00
Chlausmarkt:	Fr. 384.65
Verkauf Bekleidung:	Fr. 1050.70
Stand vom 31.12.2011	
Reingewinn:	Fr. 1560.20
Total Vermögen:	Fr. 4480.00
Im Moment aktuell:	Fr. 9103.50

Revisorenbericht (unten)

Die Zahlen wurden einstimmig angenommen.

Mitgliederbeitrag bleibt bei 40.00
Budget sep. Blatt Andy (unten)

6. Wahlen:

Für die nächsten zwei Jahre wurden folgende Personen einstimmig in den Vorstand gewählt:

Präsident:	Blanc Marcel
Vize Präsident:	Thut Alexander
Kassier:	Stalder Andy
Aktuarin:	Stalder Fabienne
Beisitzer:	Widmer Fabio, Epprecht Urs, Lehner Beat
Revisoren:	Lehner Roger, Schibli Hans

7. Jahresprogramm 2012

Das Jahresprogramm wurde auf den Tischen in Kreditkartenformat verteilt zum mitnehmen.

Neu ist dieses Jahr der kantonale FW Marsch.

Das Genaue Datum vom nächsten FW Skirennen wird abgeklärt und anschliessend eine Information an alle Mitglieder verschickt.

Das Jahresprogramm wurde einstimmig angenommen.

8. Altes Pik- Fahrzeug

Fotos wurden herumgegeben so wie es am Schluss in etwa aussehen könnte.

Wir werden schauen dass wir vieles selber machen können.

Es wird ein symbolischer Batzen von 200.00 an die Gemeinde gegeben.

Budget pro Jahr 2000.00

Idee: mitfahrt an Jugendfest, Vermietungen, beim kantonalen FW Marsch ausstellen und Getränke verkaufen.

Das PIK wird nicht eingelöst, wir können eine Garagennummer ausleihen.

Es wird sicher was Versichert. Genaue Abklärungen werden durch Hans Schibli abgemacht

Im Moment können wir das Pik im Trösch Schopf einstellen. Wir werden schauen, dass wir vom

Gemeinderat eine schriftliche Zusicherung bekommen dass wir das Fahrzeug 2-3 Jahre dort

stehen lassen dürfen. Um damit fahren zu dürfen wird das C1Billet benötigt. Es wird eine

Kommission von 3-4 Personen gegründet.

Bis zur nächsten GV wird alles genau abgeklärt welche Kosten in etwa auf uns zu kommen.

Dies wurde mit 17 Stimmen angenommen.

5 Gegenstimmen

9. Anträge von Mitgliedern

Keine Eingegangen

10. Verschiedenes

Danke an die Mitglieder und den Vorstand für Ihren Einsatz.

- 13.Oktober 2012 Fleischverwertungskurs des Kleintierzüchtervereins
- 2015 Kleintierzüchterverein Ausstellung haben angefragt um Helfer zum Käfige aufbauen (Mittwoch 7.Januar 2015). Und wieder abbauen (Sonntag 11.Januar 2015), dies benötigt etwa 10-15 Personen und gibt eine Entschädigung
- Ausflug nach Basel den Mitgliedern des FW-Vereins wird als kleiner Dank was offeriert

1 Runde Kaffee wurde vom Verein übernommen

Für den Feuerwehrverein die Aktuarin
Fabienne Stalder

Revisorenbericht

Zu Händen der ordentlichen Generalversammlung des Feuerwehrvereines Gränichen vom 17. Februar 2012.

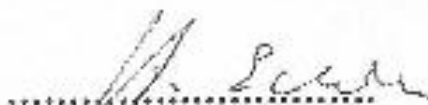
Die unterzeichneten Revisoren Hans Schibli und Roger Lehner haben die auf den 31. Dezember 2011 abgeschlossene Jahresrechnung des Feuerwehrvereines Gränichen geprüft und stellten fest, dass die Abrechnung ordnungsgemäss, sauber und übersichtlich geführt wurde.

Die Abrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 1'560.20 und einem Vereinsvermögen von Fr. 4'480.— ab. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben stimmen mit den vorhandenen Belegen überein.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Vereinsrechnung vom 1. Januar 2011 – 31. Dezember 2011 zu genehmigen, unter bester Verdankung an den Kassier, und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

5722 Gränichen, 17. Februar 2012

Die Revisoren


.....
Hans Schibli


.....
Roger Lehner



Budgets 2012

		Ausgaben	Eingang
Postspesen		Fr. 45.00	
Kaffee GV 2012		Fr. 80.00	
Pik Umbau		Fr. 2'000.00	
Ausflug Basel		Fr. 600.00	
Mitgliederbeiträge			Fr. 1'320.00
Gönnerbeiträge			Fr. 200.00
Höck			Fr. 150.00
FW-Hauptübung			Fr. 850.00
Chlausmärkt			Fr. 450.00
Zins Post			Fr. 3.50
Total		Fr. 2'725.00	Fr. 2'973.50
Gewinn			Fr. 248.50